

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Medaille auf Barbara Gienger aus dem Jahr 1571</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 8391</p> |
|--|--|

Beschreibung

Barbara Gienger, geb. Kölnpöck, war die zweite Ehefrau von Jacob Gienger mit dem sie fünf Kinder hatte und die Linie der Gienger zu Grünbühel gründete.

Die Medaille aus dem Jahr 1571 zeigt auf der Vorderseite das Brustbild der Barbara Gienger in geblühtem Gewand, mit Haube und Hut nach links. Die Rückseite zeigt eine sechszeilige Inschrift.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 2,23 cm, Gewicht: 5,3 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1571

wer

Lukas Richter (Stempelschneider)

wo

Kremnica

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Barbara Gienger

wo

[Geographischer Bezug wann]

wer

wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille

Literatur

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 558 Nr. 26